

## **Niederschrift**

**über die 36. Sitzung des Ortsbeirates Lachen-Speyerdorf  
der Stadt Neustadt an der Weinstraße**

**am Dienstag, dem 05.09.2023, 19:50 Uhr,**

**im Sitzungssaal der Ortsverwaltung Lachen-Speyerdorf**

**- Öffentliche Sitzung -**

---

### **TAGESORDNUNG:**

3. Kita Standort Neubau, Herr Adams
4. Einwohnerfragestunde
5. Bau- und Planungsangelegenheiten
6. Mitteilungen und Anfragen

Der Ortsvorsteher eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

Gegen die Tagesordnung erheben sich keine Bedenken.

### **TOP 3**

#### **Kita Standort Neubau, Herr Adams**

---

Der Beigeordnete Herr Bernhard Adams fasst den Werdegang der Suche nach einem Standort für den Kita-Neubau im Neubaugebiet am Jahnplatz zusammen und berichtet über den vollendeten Grundstückstausch an der Kirrweilerer Straße zu Gunsten der Stadtverwaltung Neustadt.

Die Stellvertretende Ortsvorsteherin begrüßt den gefundenen Standort und hofft dadurch auf die schon lange geforderte Erschließung eines beleuchteten Gehweges entlang der Kirrweilerer Straße. Ein Ortsbeiratsmitglied erinnert, dass ausreichend Parkplätze für die neue Kita mit eingeplant werden sollten.

Laut des Beigeordneten sind, bevor an dem Alternativstandort eine Kita gebaut werden könne, noch einige Kita-Neubauten und Umbauten auf der städtischen Prioritätenliste, daher werde es noch einige Zeit dauern, bis tatsächlich gebaut werden würde.

Der Ortsbeirat fordert daher, dass der Bebauungsplan für den Neubau der Kita in der Kirrweilerer Straße sobald als möglich in Angriff genommen wird, um hier keine Zeit zu verlieren.

## TOP 4

### Einwohnerfragestunde

---

Der Anwohner der Ecke Goethestraße / Bonhoefferstraße hat sich an den Vorsitzenden gewandt, mit der Bitte das neueingerichteten Parkverbot an seinem Grundstück wieder zu ändern, da dies genau das Gegenteil verursacht hat, denn nun ist ein LKW direkt an seinem Dachkandel entlanggefahren und hat diesen dadurch beschädigt, der Abstandhalter der zusätzlich eingerichtet wurde hat dies leider nicht verhindert.

Der Vorsitzende gibt zu, dass das Parkverbot installiert wurde, um von der Bonhoefferstraße bessere Einsicht in die Goethestraße zu gewährleisten, da hier immer wieder ein Verkehrsspiegel gefordert wurde. Er bedauert, dass dem Anwohner der sein kernsaniertes Fachwerkhaus schützen möchte, mit dem Abstandhalter alleine nicht geholfen werden konnte. Es wird vorgeschlagen, dass man entlang der Goethestraße Altstadtpoller installieren sollte, um das Fachwerkhaus zu schützen, der Ortsbeirat stimmt diesem einstimmig zu.

## TOP 5

### Bau- und Planungsangelegenheiten

---

Der Ortsvorsteher verliest positiv beschiedene Bauvorhaben:

- An- und Umbau eines Zweifamilienhauses  
Flurstück 8882/14
- Tektur und Verlängerung Baugenehmigung  
Flurstück 9172/79
- Bauvoranfrage Umnutzung von EFH zu MFH mit 4 Wohnungen  
Flurstück 6679/3
- Neubau einer Lager- und Produktionshalle  
Flurstück 10289/20
- Erhaltung eines „fliegenden Gebäudes“ in Form eines überdachten Arbeits- und Schutzgerüst  
Flurstück 95/1
- Wiederaufbau und Sanierung nach Brand  
Flurstück 8704

und ein negativ beschiedenes Bauvorhaben:

- Abweichungsantrag  
Flurstück 5030/10

## TOP 6

### Mitteilungen und Anfragen

---

- 6.1. Ein Ortsbeiratsmitglied der Grünen Fraktion bringt den Vorschlag die immer wieder durch Vandalismus verschmierten Kästen der Stadtwerke mit einem „Überzieher“ zu versehen. Die Stellvertretende Ortsvorsteherin berichtet, dass sie dies schon in Angriff genommen hat und die Kästen in Zusammenarbeit mit den Kitas, der Schule und auch Vereinen von Kindern bemalen lassen möchte.
- 6.2. Ein weiteres Mitglied des Ortsbeirates bittet um Informationen zum aktuellen Stand der Planungen für die 1250 Jahrfeier. Das Protokoll der Orga-Sitzung wird dem Ortsbeirat weitergeleitet.
- 6.3. Ein anderes Ortsbeiratsmitglied der Grünen Fraktion bietet seine Hilfe zum Aufhängen der Mobilen Messtafeln an. Diese sollen wieder in der Pestalozzistraße und in der Lilienthaltstraße aufgehängt werden.
- 6.4. Ein nicht anwesendes Mitglied der CDU Fraktion hat die Frage schriftlich eingereicht, wie die offizielle Vertretungsregelung ist, wenn der Ortsvorsteher verhindert ist - wer darf z.B. bei Geburtstagen den Ortsvorsteher vertreten, oder auch bei anderen Veranstaltungen, Einladungen oder Sitzungen.

Der Ortsvorsteher berichtet, dass zum Thema Geburtstagsbesuche etc. keine definierten Vertretungsregelungen im Kommunalrevier stehen, dass ein/e Stellvertreter/in die Amtsgeschäfte im Verhinderungsfall Weiterführen darf, Unterschriften leisten etc.

Aufgrund von Unstimmigkeiten hat der Vorsitzende bei den zurückliegenden Geburtstagsbesuchen, die er selbst nicht wahrnehmen konnte, entweder die zweite Stellvertreterin gefragt, oder auch andere Mitglieder des Ortsbeirates.

Die zweite Stellvertreterin schlägt ein gemeinsames Gespräch zwischen Ortsvorsteher und beiden Stellvertreterinnen vor, damit sind alle einverstanden.

Ende der Sitzung: 20:50 Uhr

Ortsvorsteher

Protokollführerin